

Verkehrschao in Wien: A23-Sanierung sorgt für massive Störungen!

Ab heute, 17. März 2025, beginnen umfangreiche Sanierungsarbeiten auf der A23 in Wien, die bis Sommer 2026 andauern werden. Veränderte Verkehrsführungen und Staus sind zu erwarten.

Wien, Österreich - Heute beginnen auf der stark befahrenen A23 in Wien massive Sanierungsarbeiten, die bis zum Sommer 2026 erheblichen Einfluss auf den Verkehrsfluss haben werden. Täglich passieren etwa 230.000 Fahrzeuge diese Strecke, die nun aufgrund der umfangreichen Bauarbeiten mit zahlreichen Staus und Umleitungen rechnen müssen, wie [kosmo.at](https://www.kosmo.at) berichtet. Die Verantwortlichen planen, die Hauptarbeiten größtenteils in der Nacht durchzuführen, um die Beeinträchtigungen während des Tages zu minimieren.

Umfangreiche Bauarbeiten und Verkehrschao

Der erste Bauabschnitt betrifft die Fahrtrichtung Norden, wobei der Pannenstreifen zeitweise als zusätzliche Fahrspur genutzt wird. Die Baustelle wird in mehreren Phasen verlagert: zunächst auf die rechte Außenseite, dann in die Mitte und schließlich auf die linke Spur. Während dieser Zeit bleibt die Umfahrrampe beim Knoten Prater in Richtung Handelskai gesperrt, obwohl der Zugang zum Stadtzentrum weiterhin möglich sein wird. Ab dem 23. Juni werden die Arbeiten auch in Fahrtrichtung Süden fortgeführt, nach einem ähnlichen Schema, wie der ÖAMTC informiert.

Zusätzlich zu den Arbeiten auf der A23 wird es auch auf der A4 zwischen dem Knoten Prater und Schwechat zu Einschränkungen kommen. Die Instandhaltungsarbeiten an der Fahrbahn und den Brücken werden bis September 2026 erfolgen. Trotz der Offenhaltung von zwei Fahrstreifen an Werktagen sind auch hier mit Staus zu rechnen, besonders auf der S1, wo nur eine Fahrspur in Richtung Wien bis Oktober 2025 zur Verfügung stehen wird, wie **wien.ORF.at** meldet.}

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• wien.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at